

3. Das Modul Aktionsforschung im Studiengang

Das **Modul Aktionsforschung** umfasst 2 Theorie- Praxis- Seminare des Weiterbildungsstudiengangs. Integriert in die Seminararbeit erfolgt die Planung, Durchführung und Reflexion von Aktionsforschungsprojekten der Weiterbildungsstudierenden (vgl. [vier Bausteine forschenden Lernens](#)). Das Absolvieren des Aktionsforschungsmoduls ist obligatorischer Bestandteil der Masterarbeit, in der die Weiterbildungsstudierenden die im Aktionsforschungsprojekt erhobenen Daten auswerten und ihren Forschungsprozess kritisch reflektieren.

3.1 Modulbeschreibung

Modul:

Aktionsforschung im Fremdsprachenunterricht – ein Theorie-Praxis- Modul des Weiterbildungsmasters „Romanische Sprachen“

Qualifikationsziele und Inhalte:

Das Modul bereitet die Weiterbildungsstudierenden auf die Bewältigung von Problemfeldern ihrer Unterrichtspraxis in einer der romanischen Sprachen Französisch, Italienisch oder Spanisch vor. Es bildet gleichzeitig die Grundlage für die Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden der Fachdidaktik und der Aktionsforschung. Darüber hinaus liefern die von den Weiterbildungsstudierenden im Rahmen von Aktionsforschung entwickelten und erprobten Unterrichtssequenzen die Daten ihrer empirischen Forschung.

Im Rahmen des Moduls absolvieren die Weiterbildungsstudierenden

- ein Seminar „Unterricht erforschen: beobachten und reflektieren“ (Theorie-Praxis-Seminar Aktionsforschung I) sowie
- ein Seminar „Fremdsprachenunterricht planen, erproben, reflektieren und weiter entwickeln“ (Theorie-Praxis-Seminar Aktionsforschung II).

Im Rahmen des Moduls erwerben sie folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: die

- Kenntnis von Methoden der Aktionsforschung und Anwendung dieser Methoden auf fachdidaktische Fragestellungen,
- Fähigkeit zur strukturierten Unterrichtsbeobachtung, zur Auswertung und Reflexion von Unterrichtssequenzen,
- Kenntnis von Methoden der Schülerselbstevaluation,
- Fähigkeit, eine Unterrichtssequenz im Fremdsprachenunterricht zu planen, zu erproben, zu dokumentieren und deren Ergebnisse zu präsentieren.

Bei der Planung, Erprobung und Reflexion ihrer Unterrichtssequenz gehen die Weiterbildungsstudierenden von den Zielen und Prinzipien des kompetenzorientierten und aufgabenorientierten Fremdsprachenunterrichts aus und berücksichtigen die bildungspolitischen Vorgaben sowie die für die jeweilige Schulstufe relevanten Unterrichtsprinzipien, Methoden und Materialien.

Zur Anwendung ihrer Kenntnisse der Methoden von Aktionsforschung entwickeln die Weiterbildungsstudierenden eine Forschungsfrage, der sie bei der Planung, Durchführung, Beobachtung und Auswertung ihrer Unterrichtssequenz nachgehen.

	Formen aktiver Teilnahme
Seminar I: 2 SWS	vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Arbeit, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen
Seminar II: (2 SWS	vielfältige Formen eigenständiger Arbeit, mediengestützte Präsentationen, Erprobung von Unterrichtssequenzen in Teams Dokumentation in einem Dossier Entwicklung ausbildungsrelevanter Kompetenzen durch: <ul style="list-style-type: none">- eigenverantwortliche Mitwirkung an der Seminargestaltung,- Planung und Organisation von Unterrichtsprojekten in Tandems oder Trios,- Einbetten der individuellen Forschung in die gemeinsame Arbeit aller Teilnehmer des Seminars,- Gegenseitige Beratung und Unterstützung.

[Zurück zur Startseite](#)